



## PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt am Main, 17. Februar 2011

---

### **Silvia Quandt Research GmbH: Deutsche Medienaktien mit Aufwärtspotential Axel Springer, ProSiebenSat1, Intershop und DEAG zum Kauf empfohlen**

---

Die deutsche Wirtschaft wächst weiter dynamisch und die Werbeerlöse dürften nach 5,3 Prozent in 2010 in diesem Jahr noch einmal deutlich um 4,8 Prozent zulegen. Vor diesem Hintergrund sollten die deutschen Medienaktien an die exzellente Performance der vergangenen Monate anknüpfen können und ihre Aufwärtsbewegung fortsetzen. Zu diesem Ergebnis kommt die große Sektorstudie „Traditionelle Medien und das Internet – Einmalige Chance oder Todesspirale?“ der Silvia Quandt Research GmbH. Denn nach Ansicht der Analysten Jacques Abramowicz und Sonia Rabussier sind die großen deutschen Medienunternehmen für den Wandel durch Internet, Digitalisierung und hochauflösendes Fernsehen meist gut gerüstet.

Konkret stufen Abramowicz und Rabussier die Aktien von Axel Springer, ProSiebenSat1, Intershop, Highlight und DEAG als Kauf ein. So profitiere Axel Springer von der einzigartigen Marktstellung seines Flaggschiffprodukts Bild-Zeitung und einer starken Position im Onlinesektor, der bereits 25 Prozent der Erlöse des Konzerns ausmacht. Künftig ernte das Unternehmen zunehmend die Früchte seiner erfolgreichen Online-Strategie. Vor allem ProSiebenSat1 profitiert nach Ansicht der Silvia Quandt Research GmbH von den deutlich wachsenden TV-Werbeeinnahmen durch die wirtschaftliche Erholung Deutschlands. Darüber hinaus dürfte die derzeit vorteilhafte Struktur des deutschen Fernsehmarktes zu höheren Gewinnmargen des Senders führen.

Günstig positioniert, auch unter dem Aspekt des Schutzes von Inhalten gegenüber der Internetpiraterie, sei die Deutsche Entertainment AG (DEAG). Live Erlebnisse können eben nicht kopiert werden. Daher empfehlen Abramowicz und Rabussier die DEAG-Aktie zum Kauf. Im sich stark wandelnden Mediensektor sei Intershop – Empfehlung: Buy – ebenfalls gut positioniert: Denn das Unternehmen profitiere von wachsenden Ausgaben für Internet-Shops und Internet-Marketing. Hingegen befinde sich der Pay-TV-Sender Sky Deutschland nach wie vor in einem äußerst wettbewerbsintensiven Umfeld mit vielen Free-TV-Angeboten. Daher bewerten die Experten der Silvia Quandt Research GmbH die Sky-Aktie nur mit „Neutral“.

### **Über die Silvia Quandt Research GmbH**

Die in Frankfurt am Main beheimatete Silvia Quandt Research GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Silvia Quandt & Cie. AG. Die Silvia Quandt Research GmbH erbringt Finanzanalysen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Mit einem qualifizierten Team renommierter Analysten deckt die Silvia Quandt Research GmbH ein umfassendes europäisches Branchenspektrum von

## PRESSEMITTEILUNG

Immobilien, Erneuerbare Energien und Chemie, Industrials, IT, Software, Pharma, Healthcare und Biotech über Capital Goods und Automotive bis Consumer/Retail, Logistic, Transport, Travel und Airline, Banken, Versicherungen und Finanzdienstleistungen ab und baut dieses stetig weiter aus. Hinzu kommt der Bereich Macro/Strategy. Neben regelmäßigen Updates zu den gecoverten Unternehmen zeichnet sich die Silvia Quandt Research GmbH durch umfangreiche sektorübergreifende Strategiestudien aus.

### **Disclaimer:**

Diese Pressemitteilung stellt KEINE Kaufempfehlung dar, sondern spiegelt lediglich die Meinung des Erstellers wider. Alle Angaben sind ohne Gewähr.  
Offenlegung von Interessenskonflikten: Mögliche Interessenskonflikte können Sie auf der Homepage des Erstellers der einzelnen Analysen einsehen.